

SG Barockstadt Fulda-Lehnerz: Mit Rückenwind zum Duell in Homburg!

Die SG Barockstadt Fulda-Lehnerz trifft am Samstag auf Homburg. Marius Köhl will nach seinem Dreierpack im Hessenpokal nachlegen.

Homburg, Deutschland - Fulda (pf) – Ein spektakulärer Auftritt der SG Barockstadt Fulda-Lehnerz im Hessenpokal! Mit einem überwältigenden 7:0 fegte das Team über Eddersheim und sicherte sich den Platz im Viertelfinale. Doch die Freude ist noch nicht vorbei, denn am Samstag um 14 Uhr steht das nächste große Duell in der Fußball-Regionalliga an: Die SGB reist ins Waldstadion zum FC 08 Homburg.

Der Star des Abends war ohne Zweifel Marius Köhl! Der 23-jährige Außenbahnspieler brillierte mit drei atemberaubenden Toren, die das Publikum in Ekstase versetzten. Besonders sein cooler Abschluss beim 7:0 war ein Highlight, nachdem er zuvor zwei Mal mit einem sensationellen Volley aus der Distanz traf. Nach einer durchwachsenen Saison, in der er erst ein Tor erzielt hatte, könnte dieser Dreierpack genau das Selbstvertrauen sein, das er dringend braucht. Trainer Daniyel Cimen ist ebenfalls begeistert: „Siege tun immer gut, wir sind eine Runde weiter, das war das Ziel.“

Vorbereitung auf das Duell in Homburg

Die SGB ist sich der Herausforderung in Homburg bewusst. Die Zahlen sprechen für sich: Mit nur 16 Gegentoren in 16 Spielen hat die Barockstadt die beste Defensive der Liga, doch die 19 eigenen Tore sind besorgniserregend und nur der

fünftschwächste Wert der Regionalliga Südwest. Homburg, mit einem Torverhältnis von 21:17, steht nur einen Punkt vor der SGB und verspricht ein spannendes Duell. „Es könnte schon sein, dass ein Tor oder Kleinigkeiten entscheidend sind“, warnt Cimen und betont die Notwendigkeit, das Maximum abzurufen.

Die Barockstadt kommt mit frischem Rückenwind ins Saarland, während Homburg in den letzten Spielen nicht verloren hat, darunter ein beeindruckender Sieg gegen das Spitzenteam Hoffenheim. Auch der ehemalige Fuldaer Leon Petö hat sich in Homburg gut eingelebt und bereits zwei Tore erzielt. Cimen plant, die Aufstellung nach dem Hessenpokal anzupassen, um den Konkurrenzkampf im Team weiter zu beleben. „Es war wichtig, dass viele auf ihre Minuten kommen“, so der Trainer. Die Spannung steigt, und die Fans können sich auf ein packendes Spiel freuen!

Details	
Ort	Homburg, Deutschland
Quellen	• www.osthessen-zeitung.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at